BLICK Punkt

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Ein Rückblick auf die Sitzung der BVV Mitte am 26. Juni 2025

Ausgabe Juni 2025

Sebastian Pieper
Fraktionsvorsitzender

Schwerpunkte der Sitzung der BVV Mitte im Juni waren aus Sicht der CDU-Fraktion Mitte der Missbilligungsantrag gegen die Amtsführung des grünen Bezirksstadtrats Christopher Schriner, eine Debatte zu unserer Großen Anfrage zum Wegfall von Parkplätzen im Bezirk und die Thematische Stunde zum Thema Obdachlosigkeit und Drogenproblematik in Mitte.
Die Große Anfrage hat ein Thema aufgegriffen, dass wir zwar regelmäßig adressieren, hier aber den Fokus auf die haushalterischen Auswirkungen gelegt. Im September wird sich die BVV Mitte intensiv mit dem Doppelhaushaltsplan 2026-2027 befassen, daher sind diese Fragen von hoher Relevanz! 2441/VI

So hat die Debatte z.B. ergeben, dass der Bezirk bis heute keine validen Zahlen über die Entwicklung der vorhandenen Parkplätze in Mitte hat. Man geht nach einer Erhebung des Senats aktuell von etwa 71.000 bestehenden Parkplätzen aus. Das Bezirksamt kann aber keine Angaben zum Abbau von Parkplätzen seit 2021 oder zu den Auswirkungen noch anstehender Verkehrsprojekte machen. Die finanziellen Auswirkungen ideologischer Verkehrsprojekte wurden offenkundig nicht mitgedacht.
Im Rahmen der Thematischen Stunde wurden zwei Drucksachen der CDU-Fraktion behandelt. Ein Antrag, der eine Vereinheitlichung der Arbeitsweisen der Ordnungsämter im Umgang mit wohnungslosen Menschen fordert, und ein Antrag, der das aggressive Betteln und Belästigungen von Passanten am Hansaplatz adressiert. Letzterer wurde von der Mehrheit von Grünen, Linken und SPD abgelehnt. Dabei hat die SPD das Thema selbst mit einem eigenen Antrag - deutlich schwächer - aufgenommen. Es scheint bei einigen Fraktionen schon der Wahlkampf begonnen zu haben. 1975/VI 2173/VI

Auf das Thema Missbilligungsantrag gegen Bezirksstadtrat Schriner gehen wir auf der folgenden Seite ein. Wie üblich stellen wir Ihnen eine Auswahl unserer zahlreichen Initiativen im weiteren Verlauf vor.

CDU

FRAKTION BERLIN-MITTE

Schwerpunktthema: Missbilligungsantrag gegen Bezirksstadtrat Christopher Schriner

Auf Grundlage von § 17 Bezirksverwaltungsgesetz hat die CDU-Fraktion Mitte in der letzten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Mitte die Missbilligung gegen die Amtsführung des Bezirksstadtrats für Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Christopher Schriner beantragt. Dabei haben wir uns die Entscheidung zu einem Missbilligungsantrag nicht leicht gemacht. Die eklatante Missachtung der Rechte der Bezirksverordneten, der Beschlüsse der BVV und wirtschaftsfeindliches Verwaltungshandeln insbesondere am Gendarmenmarkt machen diesen Schritt für uns aber erforderlich. Wir brauchen ein Verwaltungshandeln für die Menschen und Unternehmen im Bezirk und keine intransparenten Prozesse. Wir fordern Bezirksstadtrat Schriner auf, sein Verwaltungshandeln zu ändern und der BVV mehr Respekt zu zeigen. Hierfür ist der Charles-Corcelle-Ring ein gutes Beispiel. Hier konnte man eindrücklich beobachten, wie aus Ideologie Politik gegen die Menschen vor Ort gemacht wird und BVV-Beschlüsse bewusst missachtet werden. So begünstigt man Politikverdrossenheit und mindert das Vertrauen in staatliche Institutionen. Die BVV Mitte ist unserem Antrag zwar nicht gefolgt, aber das Ergebnis muss dem Stadtrat und der grün-roten Zählgemeinschaft dennoch zu denken geben. 15 Bezirksverordnete sind unserem Antrag gefolgt, außerdem gab es noch 3 Enthaltungen und “nur” 23 Gegenstimmen. Neben den 12 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion gab es also noch mindestens 6 Bezirksverordnete, die Schriner nicht unterstützen wollten.

2156/VI

CDU

FRAKTION BERLIN-MITTE

Eine Auswahl unserer Initiativen

Unser Antrag (s.o.) zur Vereinheitlichung der Arbeit der Ordnungsämter wurde von der BVV in die Ausschüsse Verkehr und Ordnung sowie Soziales und Bürgerdienste überwiesen. 2173/VI

Menschen am Hansaplatz werden von der Trinker- und Drogenszene immer öfter angepöbelt, bedrängt und beleidigt. Wie oben beschrieben, haben Grüne, SPD und Linke den Antrag, der ein entschiedenes Vorgehen fordert, abgelehnt. 1975/VI

Die Mündliche Anfrage greift Fragen auf, die sich im Rahmen einer Akteneinsicht durch unsere Fraktion ergeben haben. So liegen uns nach wie vor noch keine Unterlagen zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Beschlusses der BVV zur Aussetzung der Umgestaltung des CCR zu einer Fahrradstraße in Bezug auf die Vorgaben aus der LHO vor. Das Bezirksamt konnte nicht erklären, wieso es z.B. keine Kommunikation mit SenFin zu dieser und weiteren Fragen gab. Wir werden dran bleiben. 2202/VI

FRAKTION BERLIN-MITTE

Einige weitere Initiativen

Unser Dringlichkeitsantrag zu den vier umstrittenen Conni-Memes wurde zur weiteren Beratung in den Ältestenrat überwiesen. Wir erwarten spätestens hier Aufklärung des Bezirksamtes über seine Nutzung einer beliebten Kinderbuchfigur, “Meine Freundin Conni” des Carlsen-Verlags, um politisch-ideologisch sehr einseitige und kontroverse Positionen durch das Bezirksamt zu verbreiten. 2216/VI

Wie schon im Vorwort beschrieben, konnte das Bezirksamt keine belastbaren Angaben über das genaue Ausmaß von Parkplatzabbau und sich daraus ergebenen Folgen für die Einnahmeerwartungen aus der Parkraumbewirtschaftung machen. 2141/VI

Unser Antrag, geeignete Orte im Bezirk für öffentliche Gelöbnisse zu identifizieren und in der Folge die Bundeswehr in Berlin solche feierlichen Gelöbnisse sichtbar in unserem Bezirk zu begehen, wurde zur weiteren Beratung in den Hauptausschuss und den Ältestenrat überwiesen. 2176/VI

CDU

FRAKTION BERLIN-MITTE

Einige weitere Initiativen

Unterhalb des Lustgartens, an der Kanalwand an der Schloßbrücke, befindet sich ein zwar funktionsfähiger, aber stark zugewucherter Wasserspeier. Unser Antrag, der die Säuberung fordert, wurde zur weiteren Beratung in den zuständigen Umweltausschuss überwiesen. 2165/VI

Im Nachgang schriftlich muss diese Große Anfrage durch das Bezirksamt beantwortet werden, die im Kern die Frage der Bezahlung der Kiezspaziergänge im Rahmen des Projekts “Kiezblocks für Mitte” zum Inhalt hat. 2145/VI

Auch die Große Anfrage zu Fragen nach Wartungsaufwand und -intervallen, sowie Aufwand und Kosten für Poller, muss aufgrund von Zeitablauf im Nachgang schriftlich beantwortet werden. 2152/VI

CDU

FRAKTION BERLIN-MITTE

Einige weitere Initiativen

Aufgrund von Zeitablauf konnte die Mündliche Anfrage zur Verzögerung der Realisierung der M3-Kontaktstelle für mobile Sozialarbeit am Leopoldplatz nicht in der BVV-Sitzung beantwortet werden. Dies wird nun durch das Bezirksamt nachträglich schriftlich erfolgen. 2212/VI

Auch die Mündliche Anfrage nach der bisher nicht erfolgten Umsetzung des BVV-Beschlusses zu Maßnahmen für mehr Aufenthaltsqualität (vor allem für Senioren) auf dem Magdeburger Platz konnte aus Zeitgründen nicht mehr in der BVV-Sitzung beantwortet werden. Dies erfolgt nun schriftlich. 2209/VI

FRAKTION BERLIN-MITTE

Einige weitere Initiativen

Aufgrund von Zeitablauf konnte diese Mündliche Anfrage zu den Schäden am Engelbecken nicht direkt beantwortet werden. Dies wird nun schriftlich erfolgen. 2206/VI

Die Große Anfrage zur erneuten Diskussion um die Taxivorfahrt am Hauptbahnhof wird aufgrund von Zeitablauf im Nachgang schriftlich durch das Bezirksamt beantwortet werden. 2154/VI

Auch unsere Große Anfrage zu Mängeln der bezirklichen “Bürger-beteiligung” wird aufgrund von Zeitablaufs im Nachgang schriftlich beantwortet werden. 2151/VI

FRAKTION BERLIN-MITTE

Einige weitere Initiativen

Unsere Große Anfrage zum Bereich Müll wurde ebenfalls nicht mehr in der BVV-Sitzung behandelt und wird nun im Nachgang durch das Bezirksamt schriftlich beantwortet. 2216/VI

Unser Antrag zu schwerpunktartigen Kontrollen von verkehrswidrig auf Gehwegen fahrenden Radfahrern wurde zur weiteren Beratung in den zuständigen Verkehrsausschuss überwiesen. 2161/VI

Unser Antrag, in dem das Bezirksamt aufgefordert wird, die jährliche Aktualisierung der Vorhabenliste endlich vorzunehmen, wurde zur weiteren Beratung in den zuständigen Fachausschuss überwiesen. 2185/VI

FRAKTION BERLIN-MITTE

Einige weitere Initiativen

Unser Antrag zu neuen Trinkbrunnen in Mitte wurde von der BVV zur weiteren Debatte in den Umweltausschuss überwiesen. 2183/VI

Die BVV Mitte hat auch unser Ersuchen zur Optimierung von Partizipationsprozessen zunächst zur weiteren Beratung in den zuständigen Fachausschuss überwiesen. 2179/VI

Der Verkehrsausschuss wird sich nun mit unserem Antrag zur Beseitigung der weitestgehend verwitterten Progress-Pride-Flag befassen, nachdem die BVV Mitte diesen dorthin überwiesen hat. 2187/VI

FRAKTION BERLIN-MITTE

Einige weitere Initiativen

Hintergrund unserer dringlichen Großen Anfrage ist die bis heute nicht erfolgte Sicherung des durch einen Brand schwer beschädigten Teehauses im Großen Tiergarten. Das Bezirksamt hat es bis heute versäumt, selbst elementare Sicherungs-maßnahmen vorzunehmen, um einen weiteren Verfall des Gebäudes zu verhindern. 2218/VI

Die Mündliche Anfrage, in Ergänzung des Dringlichkeitsantrags zum selben Thema, wird wegen Zeitablaufs im Nachgang durch das Bezirksamt schriftlich beantwortet. 2211/VI

Aufgrund von Zeitablauf konnte unsere Große Anfrage zu Pflegestützpunkten im Bezirk Mitte nicht mehr in der BVV-Sitzung behandelt werden und wird somit im Nachgang schriftlich durch das Bezirksamt beantwortet. 2153/VI

CDU

FRAKTION BERLIN-MITTE

Beschlossene Anträge der CDU

Die BVV Mitte hat unseren Antrag zur Sanierung der Pergola am Hansaplatz, Teil der denkmalgeschützten Anlage, angenommen. Die Sanierung umfasst die Wiederherstellung der holzgetäfelten Deckenverkleidung und Beseitigung der zahlreichen Schäden. Der Antrag ist ein Teil unserer Bemühungen, die Aufenthaltsqualität am Hansaplatz zu verbessern. 1974/VI

Unsere CDU-Fraktion in der letzten Sitzung der BVV Mitte vor der Sommerpause.

CDU

FRAKTION BERLIN-MITTE

Abgelehnte Anträge der CDU

Menschen am Hansaplatz werden von der Trinker- und Drogenszene immer öfter angepöbelt, bedrängt und beleidigt. Wie oben im Vorwort beschrieben, haben Grüne, SPD und Linke den Antrag, der ein entschiedenes Vorgehen fordert, abgelehnt. 1975/VI

Nächste Sitzung der BVV Mitte

Donnerstag,
25. September 2025, 17:30 Uhr
Link zum Livestream:

FRAKTION BERLIN-MITTE

Kontaktieren Sie uns

Sebastian Pieper

Fraktionsvorsitzender

sebastian.pieper@cdu-fraktion-mitte.de
x.com/SPieper_Berlin
instagram.com/sebastianpieper_berlin/

CDU-Fraktion Mitte

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

cdu-fraktion-mitte.de
030 / 90 18 245 80
info@cdu-fraktion-mitte.de
x.com/fraktion_cdu
instagram.com/fraktion_cdu
facebook.com/cdubvvmitte